

Firmenbuch

Im Firmenbuch sind die Daten aller eintragungspflichtigen Firmen Österreichs gespeichert (Hauptbuch). Die für die Eintragungen maßgebenden Urkunden werden im elektronischen Urkundenarchiv der Justiz gespeichert (Urkundensammlung). Die 16 Firmenbuchgerichte erstellen ihre Beschlüsse automationsunterstützt. Auch weitere Funktionen wie die Gebührenabrechnung und die Zustellung via Poststraße sind in diese IT-Anwendung integriert.

Die Firmendaten und auch die Urkundensammlung stehen der Öffentlichkeit über Verrechnungsstellen, den Behörden über das BRZ-Portal und den Mitgliedsstaaten über das European Business Register (EBR) online zur Verfügung.



Bundesministerium für Justiz

Bereits seit Beginn der 80er Jahre verfolgt die österreichische Justiz in ihrem Selbstverständnis als modernes Serviceunternehmen eine Strategie der Optimierung von Arbeitsabläufen durch umfassenden und zielgerichteten Einsatz von Informationstechnologie.

Die IT-Anwendungen haben zu viel beachteten Erfolgen im In- und Ausland geführt.

Auch für die weiteren Entwicklungen sind folgende Leitlinien maßgebend:

- Einsatz von Informationstechnologie als Hebel zur Erneuerung des Justizbetriebes
- Zeitgemäßes Serviceangebot für Bürger und Wirtschaft
- Rasche Erledigung von Geschäftsfällen auf neuestem technischen Stand unter Gewährleistung entsprechender Sicherheit
- Ausstattung der Justiz-Arbeitsplätze nach aktuellen technischen Standards verbunden mit qualitativ hochwertigen Schulungsmaßnahmen
- Unterstützung der Entscheidungsprozesse im Bereich der Rechtsprechung
- Erzielen von Einsparungen und angemessenen Einnahmen für erbrachte Leistungen.



Firmenbuch

Nach den Erfolgen bei der Grundbuchumstellung wurde in ähnlicher Weise auch das Handelsregister in eine Datenbank übertragen. Außerdem erfolgte eine Anpassung des Handelsregisterrechts an zeitgemäße Vorgaben: Seit 1.1.1991 gilt das Firmenbuchgesetz. Das frühere Handelsregister wurde zu einem Firmenbuch erweitert und umfasst überdies auch Genossenschaften und Privatstiftungen. Das Firmenbuch kann auch weltweit über das Internet abgefragt werden. (Weitere Informationen unter: www.justiz.gv.at/firmenbuch)

Die elektronische Vorlage der Jahresabschlüsse an das Firmenbuch wurde 2001 eingeführt. Die Bekanntmachungen der Firmenbuchgerichte erfolgen vollautomatisch in der Ediktsdatei.

Beginnend im Jahr 2003 wurden die Programme des Firmenbuchs von älterer Software auf moderne Web-Sphere-Software und Java-Technologie umgestellt. Dabei wurde auch die Benutzeroberfläche in Anlehnung an die Verfahrensautomation Justiz gestaltet. Diese Modernisierung schaffte die Voraussetzung für die Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs im Firmenbuch und konnte im Jahr 2007 abgeschlossen werden.

Seit Mitte 2005 werden alle dem Firmenbuch vorgelegten Urkunden elektronisch gespeichert.

Kontakt:

Mag. Anja Zisak

EMAIL: anja.zisak@bmj.gv.at
TEL: +43/1/521 52-2136

Dr. Martin Schneider

EMAIL: martin.schneider@bmj.gv.at
TEL: +43/1/521 52-2176

Bundesministerium für Justiz
Museumstraße 7
A-1070 Wien
www.justiz.gv.at
TEL: +43/1/521 52-0